

## ***Niederschrift***

über die 15. Sitzung des Ausschusses Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Stadt Weilburg am Montag, dem 28.01.2013 im großen Sitzungszimmer des Rathauses in Weilburg.

**Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr**

**Anwesend vom Ausschuss Jugend, Kultur, Sport und Soziales sind:**

Ausschussvorsitzender	Deuster, Heinz-Jürgen
Ausschussmitglied	Wirth, Karl-Peter
Ausschussmitglied	Kramer, Jan
Ausschussmitglied	Haibach, Stefan
Ausschussmitglied	Falk, Monika
beratendes Ausschussmitglied	Stoll, Werner
Stadtverordnetenvorsteher	Frank, Walter
Bürgermeister	Hans-Peter Schick

**Entschuldigt fehlen:**

Ausschussmitglied	Ebel, Rüdiger
Ausschussmitglied	Knaust, Matthias
Ausschussmitglied	Totzke, Oliver
Ausschussmitglied	Michel, Renate
Ausschussmitglied	Bruchmeier, Hans-Werner
Ausschussmitglied	Engel, Jürgen

**Schriftführung**

Yvonne Schermuly

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - Sachstand Fair-Trade-Town
  - Integrationskonzept als gemeinsamer Antrag der Fraktionen
  - Seniorenpolitisches Konzept
3. 7. Hessischer Familientag 2013 in Weilburg
4. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 28.11.2012  
"Prüfung der Einrichtung eines Bewegungsparcours für ältere Menschen"
5. Verschiedenes

## **1 Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Ausschussvorsitzender Heinz-Jürgen Deuster begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend verweist er auf einen von ihm ausgeteilten Bericht aus der Süddeutschen Zeitung mit dem Titel „Die Provinz verwaist – Wie Dörfer und Gemeinden gegen den Bevölkerungsschwund kämpfen“.

Dieser Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

## **2 Mitteilungen des Bürgermeisters**

**- Sachstand Fair-Trade-Town**

**- Integrationskonzept als gemeinsamer Antrag der Fraktionen**

**- Seniorenpolitisches Konzept**

Zum Thema „Fair-Trade-Town“ berichtet Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick, dass die gegründete Steuerungsgruppe bereits den Antrag fertig ausgefüllt und die entsprechenden Anlagen zusammengetragen hat. Auch haben sich ausreichend Partner aus den Bereichen Gastronomie und Einzelhandel gefunden, die das Projekt „Fair-Trade-Town“ tragen und unterstützen.

Anfang Februar wird der Antrag dann verschickt.

Herr Ausschussvorsitzender Heinz-Jürgen Deuster weist auf einen Presseartikel hin, aus dem hervorgeht, dass sich der Magistrat inhaltlich mit der Erstellung eines Integrationskonzeptes befasst hat.

Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick erinnert an den Vorschlag von Herrn Ausschussvorsitzenden Heinz-Jürgen Deuster, die Erstellung eines Integrationskonzeptes als einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen in das Parlament einzubringen.

Zur Vorbereitung dessen und im Nachgang zum Integrationsworkshop der Initiative Weilburg International wurde dies nun im Magistrat behandelt und der Erstellung eines Integrationskonzeptes in Form eines gemeinsamen Antrags aller Fraktionen zugestimmt.

In der nächsten Sitzung des Parlaments wird eine entsprechende Vorlage eingebracht.

Es wird hier deutlich gemacht, dass die Zielgruppe dieses Integrationskonzeptes die ausländischen Mitbürger sind.

Senioren und Menschen mit Behinderungen werden im Seniorenpolitischen Konzept Berücksichtigung finden.

Das Seniorenpolitische Konzept wird als Pilot-Projekt im Stadtteil Kubach durchgeführt. Im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ sind Fördergelder beantragt worden, um so eine qualifizierte Moderation und fachliche Begleitung zu gewährleisten, so Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick.

Auf Nachfrage von Herrn Ausschussvorsitzender Heinz-Jürgen Deuster erklärt Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick, dass die konstituierende Sitzung des Kinder- und Jugendparlamentes vor den Osterferien stattfinden soll.

### **3 7. Hessischer Familientag 2013 in Weilburg**

Die Vorbereitungen zum 7. Hessischen Familientag sind angelaufen, so Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick.

Es gab einen landesweiten Aufruf zur Mitgestaltung dieses Familientages und bereits jetzt sind ca. 120 Anmeldungen verschiedener Organisationen eingegangen. Neben vielen heimischen Vereinen werden auch Partnerstädte teilnehmen, wobei hier gesagt sein soll, dass es nicht um Repräsentation sondern um Familienpolitik geht.

Nach dem derzeitigen Stand ist die zunächst vorgesehene Aktionsfläche vom Landtor zur Ritsche zu klein, so dass die Strecke vom Modellbaupark bis zu den Terrassengärten zusätzlich in Anspruch genommen werden muss.

Es sind zwei Arbeitsgruppen gebildet worden, die sich jeweils inhaltlich mit dem Familientag beschäftigen und sich um die Sicherheitsfragen kümmern.

Am Wochenende des Familientages wird es freitags eine Vorabendveranstaltung geben, samstags wird dann ganztägig der Familientag ausgerichtet.

Derzeit ist keine Unterstützung durch den Ausschuss notwendig.

Der Rahmen des Programms soll Ende Februar / Anfang März stehen, danach wird noch einmal über eine Einbringung des Ausschusses gesprochen werden.

Auf entsprechende Nachfrage hin, erklärt Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick, dass ein Pendelverkehr eingerichtet werden wird.

Es werden ca. 5.000 Parkplätze benötigt, wobei man nicht außer Acht lassen darf, dass die Veranstaltung samstags stattfindet und so die großen Parkflächen wie bei OBI, Lidl,... nicht zur Verfügung stehen.

Trotzdem ist die Einrichtung ausreichender Parkflächen durchaus möglich.

Am 15. Mai findet die erste Auftaktveranstaltung mit der Vorstellung des Programms statt.

Die zweite Auftaktveranstaltung ist für den 19. Mai im Wildpark Tiergarten geplant. Hier soll es eine Fütterungstour geben und der Waldkindergarten sowie das Jugendwaldheim erhalten die Gelegenheit sich vorzustellen.

Der HR wird über den Familientag berichten, allerdings nicht in geplanter Form. Stattdessen laufen derzeit Gespräche mit dem Radiosender FFH, damit diese umfangreich berichten. Zehn Tage vor Beginn des Familientages werden mit den regionalen Zeitungen im weitläufigen Gebiet größere Beilagen verteilt um auf den Familientag aufmerksam zu machen.

Herr Ausschussvorsitzender Heinz-Jürgen Deuster hofft darauf, den Schwung aus der Veranstaltung mitzunehmen und so eine Nachhaltigkeit zu erreichen.

Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick gibt hier zu bedenken, dass diese Aufgabe sehr zeitintensiv ist und es hierfür Aktive braucht.

Auf entsprechende Nachfrage hin, teilt Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick mit, dass die Kosten gut im Rahmen bleiben.

Auch der Austausch mit der Karl-Kübel-Stiftung in Form eines monatlichen Treffens funktioniere sehr gut.

#### **4 Antrag der SPD- Stadtverordnetenfraktion vom 28.11.2012 „Prüfung der Einrichtung eines Bewegungsparcours für ältere Menschen“**

Herr Stadtverordneter Karl-Peter Wirth erklärt, dass sich Herr Stadtrat Bruno Götz engagiert in dieses Thema eingebracht. Die Frage nach einem Standort ist allerdings noch offen.

Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick berichtet, dass es Vorüberlegungen gibt, probeweise Geräte auf dem Pangrafenplatz in der Mauerstraße zu installieren.

Hier soll eine Hecke als Sichtschutz gepflanzt werden.

Die Verwaltung steht dem Vorhaben positiv gegenüber, da die Sinnhaftigkeit dieses Antrags durchaus gegeben ist.

Eine entsprechende Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung wird bis Sommer gefertigt.

#### **5 Verschiedenes**

Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick verteilt die Veranstaltungskalender 2013.

Herr Ausschussvorsitzender Heinz-Jürgen Deuster erinnert daran, dass die Stadtjugendpflege eingeladen werden sollte um unter Anderem über die neue Aufgabenverteilung zu sprechen.

Herr Bürgermeister Hans-Peter Schick informiert, dass die dritte eingestellte Kraft ihren Dienst bereits wieder beendet hat.

Es laufen aber derzeit Gespräche mit Herrn Muth vom Kreisjugendamt, ob eine erneute Fördermöglichkeit einer dritten Kraft über anderthalb Jahre besteht. Vom Ausgang der Gespräche hängt ab, ob eine weitere Kraft eingestellt wird oder nicht.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Weilburg, den 30.01.2013



---

Heinz-Jürgen Deuster  
Ausschussvorsitzender

---

Yvonne Schermuly  
Schriftführerin